

ksœ

Bildung und Beratung für den
gesellschaftlichen Wandel

Jahresbericht 2017

Impressum und Offenlegung gemäß §25 MedienG

Medieninhaber:

Kath. Sozialakademie Österreichs (ksoe), Schottenring 35/DG, 1010
Wien, vertreten durch Dr.ⁱⁿ Magdalena M. Holztrattner M.A., Direktorin

Unternehmensgegenstand: Erforschung und Verbreitung der
katholischen Soziallehre sowie die Förderung ihrer Anwendung.

Herausgeber und Hersteller: Kath. Sozialakademie Österreichs
(ksoe)

Verlagsort: Wien

Herstellungsort: Wien

Blattlinie: Kommunikations- und Informationsorgan der Kath.
Sozialakademie Österreichs.

Es werden keine Beteiligungen an Medienunternehmen oder
Mediendiensten gehalten.

DVR-0029874(033)



Jahresbericht 2017

Katholische Sozialakademie
Österreichs

Inhaltsübersicht

Soziale Gerechtigkeit	5
Schwerpunkt Soziallehre	5
Projekte	11
Beratung / Begleitung / Kooperation	19
Artikel / Interview / Vorträge / Seminare / Studientage	21
Alternativ Wirtschaften	22
Projekte	22
Artikel / Vorträge / Workshops	23
Führung und Partizipation	25
Führungskräfteentwicklung	25
Organisationsberatung / Teamentwicklung und Moderation	25
Seminare / Supervision und Coaching	26
Projekte	27
Projekte mit kirchlichen Organisationen und Ordensgemeinschaften	29
Artikel / Vorträge / Interviews	30
Allgemein	31
Beratung / Begleitung / Kooperation	31
ksoe-Frühstück	31
Kooperationsveranstaltungen	32
ksoe blog	32
Dossiers	33
Statistik	34
Jahresabschluss	35
Das ksoe-Team	36
Neues aus dem ksoe-Team	38
Reflexion und Weiterbildung	39
Kuratorium der ksoe	40

Soziale Gerechtigkeit

Schwerpunkt Soziallehre

Projektkoordination: Magdalena M. Holztrattner

Projektteam: Margit Appel, Gabriele Kienesberger (bis 1.6.)

Leistungen im Berichtsjahr

Vertretung in Gremien:

Margit Appel

- Armutskonferenz (Mitgliederversammlung, Arbeitsgruppen)

Magdalena Holztrattner

- Ethik-Beirat Caritas der ED Wien
- Papst-Leo-XIII.-Preis
- Politischer Arbeitskreis der Bischofskonferenz
- Vorbereitungsteam der Arbeitsgemeinschaft Ignatianischer Sozialinstitutionen
- Koordinationsteam der Initiative „Christlich geht anders! Solidarische Antworten auf die sozialen Fragen“
- Vorbereitungsteam Arbeitsgruppe Soziale Gerechtigkeit der Sozialinstitutionen der Jesuiten im deutschsprachigen Raum
- P. Johannes Schasching SJ - Preis der Industriellenvereinigung

Vorträge

Magdalena Holztrattner

- „Armut ist Überflu(e)ss(ig)“ - 500 Jahre Reformation - was nun?, Linz, 4.3.
- „Welchem Gott dienen wir?“, Jahrestagung KBW Vorarlberg, Feldkirch, 12.5.
- „Genug für alle. Oder: 'Weniger ist YEA!'“, Ökumenischer Studientag, St. Pölten, 17.11.
- „Soziales Engagement braucht spirituelle Fundamente“, Fachtagung der Pfarrcaritas ED Wien, Wiener Neustadt, 18.11.
- „Katholische Soziallehre – what for?“, Weihnachtsfeier Jugend Eine Welt, Wien, 7.12.

Workshops

Paloma Fernández de la Hoz

- „Katholische Soziallehre“, Lehrgang „hingehen“, Modul 1, Österreichische Betriebsseelsorge, Puchberg / Wels, 30.11.

Magdalena Holztrattner

- „Kapitalismus oder Kath. Soziallehre – ein Widerspruch?“, Workshop am 3. Kongress Forum Christliche Führungskräfte „Future Wealth. Werte – Wohlstand – Wachstum“, Göttweig, 28.4.
- „Spiritualität als Ressource für politisches Engagement“ – Lehrgang „beteiligen. gestalten. Zivilgesellschaftliches Engagement“, Modul 3, Salzburg, 10.-11.3.
- „Neue Produktions- und Lebensweisen“, ksoe-Frühstück, Moderation, Wien, 13.3.

P. Johannes Schasching-Fellowship

Projektkoordination: Magdalena M. Holztrattner

Projektteam: Christina Plank (bis 30.6.)

Beginn: 1.9.2015 **Ende:** offen

Ziele

- eine Forschungsstelle für Sozialethik an der ksoe im Geist von P. Johannes Schasching SJ einrichten
- sozialetische Perspektiven zu sozialen Fragestellungen entwickeln
- Menschen Orientierung und Unterstützung im gesellschaftlichen Wandel bieten

Schasching-Fellow

Im Jahr 2016/17 arbeitete Christina Plank als Schasching-Fellow an der ksoe. Sie promovierte am Institut für Politikwissenschaft der Universität Wien. Sie ist Teil der Forschungsgruppe zu Internationaler Politischen Ökologie desselbigen Instituts und unterrichtet an diesem als Lektorin. Der Fokus ihrer Forschungs- und Lehrtätigkeit liegt im Bereich Politischer Ökologie und kritischer Staatstheorie.

Forschungsjahr 2016/17

- Ausarbeitung nachhaltiger Produktions- und Lebensweisen über einen Vergleich aktueller wissenschaftlicher Konzepte in der Politischen Ökologie und der Sozialethik mit Fokus auf die Sozialenzyklika *Laudato si'*
- Interviews mit AkteurenInnen aus dem Bereich Ernährungssouveränität und Solidarische Ökonomie

Artikel

Christina Plank

- „Sozial-ökologische Transformation“, *Zukunft*, 7+8/2017, S. 36-38
- „Solidarische Landwirtschaft: Wir wachsen zusammen“, *Forum Recht* 02/17, S. 50-52
- „Sozial-ökonomisch-ökologisch - Neue Weisen des Produzierens und Konsumierens fördern“, *Jesuiten*, Heft 3/2017, S. 8-10

Vorträge

Christina Plank

- „Transdisciplinary Global Issues: Approaches and Perspectives – Resources“, Podiumsbeitrag, Uni Campus Altes AKH, Alte Kapelle, Wien, 7.3.
- „Neue Produktions- und Lebensweisen“, Vortrag bei ksoe Frühstück, Alte Burse, Wien, 13.3.
- „Sustainable modes of production and consumption: Challenges for Community Supported Agriculture in Austria“, Präsentation eines Papers in einem Panel, 7th International Critical Agrarian Studies Colloquium, Vitoria Gasteiz, Spanien, 24.-26.4.

- „Political Ecology meets Social Ethics: Nachhaltige Lebens- und Produktionsweisen in der Landwirtschaft“, Gastvortrag an der Universität Innsbruck, Innsbruck, 30.5.
- „Theologie am Andersort: Nachhaltig leben?“ Vortrag, Die Bäckerei Kulturbackstube / Haus der Begegnung, Innsbruck, 31.5.
- „Political Ecology meets Social Ethics: Nachhaltige Lebens- und Produktionsweisen in der Landwirtschaft“, Gastvortrag an der Universität Wien, Wien, 7.6.
- „Political Ecology meets Social Ethics: Nachhaltige Lebens- und Produktionsweisen in der Landwirtschaft?“, Gastvortrag an der Katholischen Privatuniversität Linz, Linz, 13.6.
- „Sozial-ökologische Transformation“, Input, Präsentation des Dossiers 2017/01, Institut für Politikwissenschaft, Universität Wien, Wien, 27.6.
- „Political Ecology meets Social Ethics: Nachhaltige Lebens- und Produktionsweisen in der Landwirtschaft?“, Vortrag im Kolloquium, IFZ, Salzburg, 29.6.

Sebastian Thieme

- „Gemeinwohl, wirtschaftstheoretisch gedacht? Zum Potenzial alternativer Wirtschaftstheorien für eine Gemeinwohlorientierung“ im Rahmen des Sechsten Zukunftssymposiums „Für mich, für uns, für alle - Gemeinwohl“, Dominikanerhaus Steyr, 4.3.

Workshops

Christina Plank

- Kongress „Gutes Leben für alle“, Workshop „Energie- und Ressourcenwende: Praxisorientierte Umsetzungsbeispiele“, Gestaltung, Input und Moderation, WU Wien, Wien, 9.-11.2.
- „Gutes Essen für Alle“-Tagung, Workshop zu „Energiepflanzen“, Input und Moderation, Boku, Wien, 20.5.

Weitere Aktivitäten

Christina Plank

- „Sustainable Development Goals auf dem Prüfstand: Die Rolle von Solidarität für nachhaltige Produktions- und Lebensweisen“, Science Slam und Posterpräsentation, GAIA Jahrestreffen 2017, Boku, Wien, 28.-29.4.

Sebastian Thieme: Buch und Präsentation

- 2017 erschien das Buch „Menschengerechtes Wirtschaften? Subsistenzethische Perspektiven auf die katholische Sozialethik, feministische Ökonomik und Gesellschaftspolitik“ von *Sebastian Thieme*, dem ersten Schasching-Fellow der ksoe (2015/16). Das im Budrich Verlag erschienene Buch umfasst die Ergebnisse des Forschungsjahres an der ksoe.
- „Wenn's nicht reicht... Im Dialog über menschengerechtes Wirtschaften und soziale Sicherheit“, Vortrag und Buchpräsentation durch Sebastian Thieme, Ökonom und Wirtschaftsethiker (Schasching-Fellow der ksoe 2015/16), Diskussion mit Pfarrerin Maria K. Moser, Ethikerin (Diakonie), Dietmar Köhler (Verein „Zum Alten Eisen?“), Norman Wagner (Arbeiterkammer), Moderation: P. Alois Riedlsperger SJ (Jesuiten Österreichs), ÖGB-Fachbuchhandlung, Wien, 26.9. (in Kooperation mit der ÖGB-Fachbuchhandlung und den Jesuiten Österreichs)

In Kooperation mit

Institut für Christliche Gesellschaftslehre (Universität Innsbruck), Institut für Gesellschaftspolitik (Hochschule für Philosophie München)

Unterstützt von

Jesuiten in Österreich, Ordensgemeinschaften Österreich, Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien, Land Oberösterreich

zeitgerecht – zeitbedingt

Zum 100. Geburtstag von P. Johannes Schasching SJ

Schasching-Tag, 13. März 2017, Wien

Projektteam

Alois Riedlsperger SJ, Magdalena Holztrattner, Markus Blümel

Eine Veranstaltung der ksoe gemeinsam mit den Jesuiten Österreichs

In Kooperation mit:

- Päpstliche Universität Gregoriana, Rom
- Johannes Schasching-Institut der KU Linz
- Institut für Systematische Theologie – Fachgebiet Christliche Gesellschaftslehre, Universität Innsbruck

Der Jesuit Pater Johannes Schasching (10.3.1917-20.9.2013) gilt als einer der führenden Vertreter der Katholischen Soziallehre in Österreich und im deutschsprachigen Raum.

Ab 1950 lehrte er an der Universität Innsbruck und später an der Päpstlichen Universität Gregoriana in Rom Sozialwissenschaften und Sozialethik. Als Berater vatikanischer Gremien flossen viele seiner Erkenntnisse und Überzeugungen in die päpstlichen Sozialdokumente Johannes Pauls II. ein.

Nach seiner Emeritierung war Pater Schasching an der ksoe tätig. Zeitlebens war er bemüht, die Katholische Soziallehre allen Menschen nahezubringen. In Österreich hat er am Sozialhirtenbrief der katholischen Bischöfe 1990 und am Ökumenischen Sozialwort (2003) mitgearbeitet.

Programmpunkte

ksoe-Frühstück

Neue Produktions- und Lebensweisen. Ernährungssouveränität und solidarische Landwirtschaften - Alternative zum „Corporate Food Regime“?

Vortrag von Christina Plank, Schasching-Fellow der ksoe 2016/17

Publikumsdiskussion

Moderation: Magdalena Holztrattner (ksoe)

In Kooperation mit:

ÖBV-via campesina – Österreichische Berg- und KleinbäuerInnen-Vereinigung

Seminar mit Buchpräsentation

Menschengerechtes Wirtschaften. Subsistenzethische Perspektiven in der katholischen Sozialethik, feministischen Ökonomik und Gesellschaftspolitik

Vortrag von Sebastian Thieme, Schasching-Fellow der ksoe 2015/16

Statement von Univ.-Prof. Wolfgang Palaver, Universität Innsbruck

Moderation: P. Alois Riedlsperger SJ

P. Schasching-Gedenken in der Jesuitenkirche

anschl. Besuch der Grabstätte von P. Schasching SJ in der Krypta

Symposium

Zum 100. Geburtstag des Sozialethikers P. Johannes Schasching SJ

Begrüßung durch P. Bernhard Bürgler SJ, Provinzial der Jesuiten

Statements von

- Bischof em. Maximilian Aichern OSB und
- P. Andreas Schermann SJ, Rom

Festvortrag von

- Univ.-Prof. Wolfgang Palaver, Universität Innsbruck:
Soziallehre der Kirche – zeitgerecht und zeitbedingt

sowie **Kurzpräsentation** von Initiativen

- Botschafter i.R. Martin Bolldorf: Schasching-Gesellschaft
- Barbara Coudenhove-Kalergi: Pater Johannes Schasching SJ Preis

Vorstellung von Orten der **Wissenschaft**, die im Geist von P. Schasching SJ weiterarbeiten

- Magdalena Holztrattner: Katholische Sozialakademie Österreichs (ksoe)
- Univ.-Prof. Christian Spieß: Katholische Privatuniversität Linz

Dank und Abschluss durch P. Bernhard Bürgler SJ

Orte: Alte Burse, Jesuitenkirche, Österreichische Akademie der Wissenschaften

Laudato si' - Sozialenzyklika von Papst Franziskus

Vortrag

Magdalena Holztrattner

- „Der Schrei der Armen“, Wirtschaftstag der Ordensgemeinschaften, 30.5.

Workshop

Paloma Fernández de la Hoz

- „Katholische Soziallehre – gesellschaftspolitischer Auftrag der Kirche und Pfarregemeinde“, Lehrgang „Laudato si'“, Modul 1, KA Wien, Wien, 10.11.

Projekte

Allianz für den freien Sonntag Österreich

Projektkoordination: Gabriele Kienesberger (bis Juni), Maria Langmaier, Markus Blümel

Beginn: 2001 **Ende:** offen

Ziele

Schutz des arbeitsfreien Sonntags vor schleichender Aushöhlung durch Wirtschaft und Politik sowie Bewusstseinsbildung für den gesellschaftlichen Wert gemeinsamer freier Zeiten

In Kooperation mit

54 Organisationen und Interessensvertretungen: u.a. alle christlichen Kirchen, ÖGB und Fachgewerkschaften, Alpine Vereine, Kinder- und Jugendorganisationen, Österr. Plattform für Alleinerziehende, Österr. Blasmusikverband

Im Auftrag von

Vollversammlung der Allianz für den freien Sonntag Österreich

Unterstützt von

Bundesarbeitskammer, Die Grünen

Leistungen im Berichtsjahr

- Aktionsteams 15.2., 9.5., 21.6., 12.10., 11.12.
- Frühjahrsvollversammlung, Schwerpunkt: Diskussion zu Tourismuszonen in Wien, mit Gernot Blümel (ÖVP-Wien), Wien, 4.4.
- Herbstvollversammlung, Wien, 7.11.
- Enquete „Zeitsouverän oder flexibel. Solidarische Zeitpolitik und der arbeitsfreie Sonntag?“, Sozialministerium, Wien. 7.11.

Enquete „Zeitsouverän oder flexibel?“

Kooperationsveranstaltung von Sozialministerium und Allianz für den freien Sonntag Österreich

Begrüßung und Eröffnung Franz Georg Brantner, ÖGB
Bischof em. Maximilian Aichern

Keynotes Alois Stöger, Sozialminister
Ingrid Mairhuber, FORBA

Sechs Gesprächsgruppen zu den Themen

Wenn ArbeitnehmerInnen selbst entscheiden...

Freie Zeiteinteilung zwischen Fremd- und Selbstbestimmung

Wenn alles ruht...

Der freie Sonntag im Arbeitsruhegesetz

In Beziehung bleiben.

Der freie Sonntag Sonntag als Ressource für Familienleben und Partnerschaft

Freiwillig zivilgesellschaftlich engagiert.

Welche (zeitlichen) Rahmenbedingungen braucht es?

Arbeiten in der „Crowd“.

Der Mensch zwischen zeitlicher und örtlicher Entgrenzung

Das Ende der Hierarchie in der Arbeitswelt?

Zum Verhältnis von Enthierarchisierung und kollektiver freier Zeit

Presseaussendungen

- Verstärkung der Allianz für den freien Sonntag durch neue Mitglieder, 5.4.
- (Arbeits-)Zeit-Politik menschen- und gesellschaftsgerecht ausgestalten, 7.11.

Artikel

Maria Langmaier

- Pro&Contra Sonntagsöffnung, „miteinander“ Zeitung des Canisiuswerkes, 07-08/2017
- Sollen am 24.12. alle Geschäfte zu haben?, Die ganze Woche, Nr.51/17

Interviews

Markus Blümel

- Allianz für den freien Sonntag Österreich, Radio Split, 15.11.

Vorträge

Markus Blümel

- Allianz für den freien Sonntag Österreich, Split (Kroatien), 15.11.

Anderes

- Entwicklung des „Sonntags-Biers“ in Kooperation mit der Brauerei des Stiftes Schlägl/OÖ
- Lange Nacht der Kirchen, Infostand, Wien, 9.6
- Volkstimmefest, Infostand, Wien, 2.-3.9.
- Puls4-Sommergespräch, Neos/Strolz, 24.7.

Newsletter

2017 wurden 2 Newsletter verfasst (März und Dezember) und an jeweils 460 AbonentInnen versandt.



Facebook.com/arbeitsfreier.Sonntag
Freiersonntag.at
Europeansundayalliance.eu

Christlich geht anders.

Solidarische Antworten auf die soziale Frage

Projektkoordination: Gabriele Kienesberger (bis September)

Projektteam: Margit Appel, Markus Blümel, Magdalena M. Holztrattner,

Beginn: November 2016 **Ende:** offen

Ziele

- Aufbau und Koordination der neuen Initiative „Christlich geht anders. Solidarische Antworten auf die soziale Frage“

In Kooperation mit

- Kirchlichen Initiativen und Organisationen

Unterstützt von

- Laienorganisationen, Ordensgemeinschaften

Leistungen im Berichtsjahr

- Gesamtkoordination der Initiative „Christlich geht anders“ (bis 1.10.)
- Erarbeitung Grundtext/Kurzversion
- Erstellung von Materialien
- Aufbau Website und Facebook
- Testimonials
- Sammlung von Unterstützungserklärungen
- Bewusstseinsarbeit
- Öffentliche Präsenz und Medienarbeit
- Treffen der Kerngruppe: 21.3., 19.4., 10.5., 12.9.
- Klausuren: 28.2., Wien (Moderation: Margit Appel gemeinsam mit Anna Nöst); 28.6., Salzburg (Moderation: Gabriele Kienesberger)
- ksoe-Frühstück, 20. 6., Wien (Stephan Schulmeister und Magdalena Holztrattner, Moderation: Gabriele Kienesberger)

Artikel

Markus Blümel

- Christlich geht anders, Interesse 2/2017
- Auf dem Weg zur sozialen Erneuerung, Blickpunkt, Juni 2017

Magdalena Holztrattner

- „Christlich geht anders. Solidarische Antworten auf die soziale Frage“. KBW Linz, Mai 2017

Interviews

Gabriele Kienesberger (gemeinsam mit Stephan Schulmeister)

- Christlich geht anders, Radio attac (Redaktion: Judit Kovacs), Erstausstrahlung 7.8.

Magdalena Holztrattner

- „Christlich geht anders“, Ö1 Religion, Interview beim Flashmob am Stephansplatz, 6.10.

Vorträge

Markus Blümel

- Christlich geht anders. Solidarische Antworten auf die soziale Frage, Präsentation, Vollversammlung des Ökumenischen Rates der Kirchen in Österreich, Wien, 23.3.

Magdalena Holztrattner (gemeinsam mit Stephan Schulmeister)

- Christlich geht anders – Präsentation und Diskussion im Rahmen des ksoe-Frühstücks, 20.6.

Anderes

- Diskussion im Rahmen der „Langen Nacht der Kirchen“ mit P. Franz Helm SVD (Ordensgemeinschaften Österreich), Vera Hofbauer (Katholische Jugend), Stephan Schulmeister (Wirtschaftsforscher), Moderation: Sr. Karin Weiler (Caritas Socialis), Quo Vadis, Wien, 9.6. (in Kooperation mit CS – Caritas Socialis)
- Flashmob, 6.10, Stephansplatz Wien, mit Redebeiträgen von Elisabeth Mayer (KA Salzburg), Veronika Pernsteiner (kfbö), Christian Haidinger (Ordensgemeinschaften Österreich), Stephan Schulmeister (Wirtschaftsforscher)



www.christlichgehtanders.at

<https://www.facebook.com/christlichgehtanders>

Demokratie braucht Bildung

Projektkoordination: Margit Appel

Beginn: Dezember 2009 **Ende:** offen

Ziele

- Vernetzung mit AkteurInnen politischer, emanzipatorischer Erwachsenenbildung
- Angebot von Diskussionsorten durch Veranstaltungen
- Entwicklung von Veranstaltungsformaten zu Demokratie/Politische Erwachsenenbildung

In Kooperation mit

Arbeiterkammer Wien / Abteilung Bildungspolitik, Arbeiterkammer Niederösterreich / Abteilung Bildung und Kulturpolitik, arge region kultur, Katholische Frauenbewegung Österreichs, Verein frauenhetz, Verein Joan Robinson, Verein transform.at, WIDE

Leistungen im Berichtsjahr

- Mitarbeit in der Arbeitsgruppe „Demokratie braucht Bildung“ 14.2., 22.3., 15.5., 29.6., 14.12.
- Konzept-Mitstellung und Mit-Organisation der Tagung „Internet und Digitalisierung – simulierte Demokratie?“, St. Pölten, 20.10.

Grundeinkommen

Projektkoordination: Margit Appel, Markus Blümel

Beginn: 2002 **Ende:** offen

Ziele

- Positionierung der ksoe in sozial- und wirtschaftspolitischen Fragen mit dem Thema Grundeinkommen, Vernetzung mit BefürworterInnen
- Bildungsarbeit für die Einführung von Grundeinkommen in Österreich bzw. mit europäischer und globaler Perspektive

Leistungen im Berichtsjahr

- Teilnahme an Zusammenkünften Netzwerk Grundeinkommen und sozialer Zusammenhalt – BIEN Austria und Runder Tisch_ Grundeinkommen

Artikel

Margit Appel

- Jede Menge Arbeit und zu wenig Geld, Die Furche, 4.5.
- Zukunft der Arbeit, Kolumne, TAU_Magazin für MitarbeiterInnen und Freunde, April
- Literaturempfehlung: Feministische und postpatriarchale Perspektiven auf das bedingungslose Grundeinkommen, aep informationen_Feministische Zeitschrift für Politik und Gesellschaft, Nr. 3/2017
- Care-Revolutionieren mit Grundeinkommen?, Website Netzwerk Care-Revolution Rhein-Main, Oktober
- Bedingungsloses Grundeinkommen aus feministischer Perspektive, Wege für eine bäuerliche Zukunft, Nr.350 Nt.5/2017

Interviews / Medienauftritte

Margit Appel

- Grundeinkommen, www.2seitig.at, 8.2.
- Bedingungsloses Grundeinkommen, Dimensionen, Ö1, 10.5. (Ausstrahlung)
- Bedingungsloses Grundeinkommen, Augustin TV, 11.7. (Aufzeichnung)
- Bedingungsloses Grundeinkommen, Gemeindemagazin public
- Generation G – G wie Grundeinkommen, Radio Freequenns/ Freies Radio im Ennstal, 22.9. (Ausstrahlung)

Margit Appel, Markus Blümel

- Grundeinkommen, Lebensart (Ausgabe Dezember)

Vorträge

Margit Appel

- Bedingungsloses Grundeinkommen – Bedingungslose Chance?, Wirtschaftspolitische Akademie, Plenumsdiskussion, Wirtschaftsuniversität Wien, 26.1.
- Bedingungsloses Grundeinkommen. Ökonomischer Wahnsinn? Wie ein Grundeinkommen unsere Wirtschaft neu ausrichten kann, Südwind OÖ u.a., Vortrag und Diskussion, Volkshochschule Linz, 1.2.
- Bedingungsloses Grundeinkommen – Feministische und postpatriarchale Perspektiven, 2. Kongress Gutes Leben für alle, Buchpräsentation, Wirtschaftsuniversität Wien, 10.2.
- Das bedingungslose Grundeinkommen – Schlüssel zu Verteilungsgerechtigkeit zwischen Frauen und Männern?, Runder Tisch Grundeinkommen Salzburg, Buchpräsentation/Podiumsdiskussion, Dombuchhandlung Salzburg, 8.3.
- Bedingungsloses Grundeinkommen, Aktionsradius, Podiumsdiskussion, Gaussplatz Wien, 27.3.
- Bedingungsloses Grundeinkommen – In Freiheit tätig sein, Institutionelle und heterodoxe Ökonomie, Lehrveranstaltung, Wirtschaftsuniversität Wien, 6.4.
- Free Lunch Society – Komm komm Grundeinkommen, Kino im Kesselhaus/Attac Krems, Filmgespräch, Krems, 19.4.
- Das bedingungslose Grundeinkommen aus feministischer Perspektive, Vortrag und Gespräch, Verein Frauenhetz, Wien, 25.4.
- Grundeinkommen ohne Arbeit, Buchpräsentation, Netzwerk Grundeinkommen, Graz, 27.4.
- Bedingungsloses Grundeinkommen. Große Chance oder trojanisches Pferd?, Gespräch, Querdenken#22, Linz, 4.5.
- Care Revolution und Grundeinkommen. Feministische Perspektiven auf ein vieldiskutiertes Konzept, Impuls und Gespräch, Care + Repair Lesekreis, Nordbahnhof/Wien, 13.7.
- Grundeinkommen oder Sozialstaat, Breakout/Working Group, Arbeitskreis im Rahmen von Forum Alpbach, Alpbach/Tirol, 30.8.
- Bedingungsloses Grundeinkommen - für Fortgeschrittene, Info- und Diskussionsabend, Wien anders, Wien, 18.9.
- Garantieren wir einander das, was alle brauchen. Grundeinkommen und soziale Demokratie, ksoe-Frühstück, Wien, 19.9.
- Ein- und Auskommen ohne Arbeit? Impulsforum, Philosophicum Lech, 21.9.
- Das bedingungslose Grundeinkommen als Antwort auf die Krise der Erwerbsarbeit? Workshop, Caritas-Forum, Salzburg, 13.11.
- Armutsvermeidend? Emanzipatorisch? Das Bedingungslose Grundeinkommen als Fundament sozialer Sicherung für Frauen, Workshop, gFFZ, Frankfurt/Main, 24.11.
- Grundeinkommen und sozialer Zusammenhalt, Vortrag und Gespräch, Cusanus-Akademie, Brixen/I, 5.12.
- Grundeinkommen aus feministischer Perspektive, Vortrag und Gespräch, Cusanus-Akademie, Brixen/I, 5.12.
- Bedingungsloses Grundeinkommen, Vortrag und Diskussion, Wiener Bildungsakademie, Wien, 12.12.

Vorträge

Markus Blümel

- Gerechter Lohn oder Fron? Veränderung der Arbeitswelt, Vortrag und Diskussion, ARENUM, Heiligenkreuz, Vortrag und Diskussion, 22.1.
- Von der Armenfürsorge bis zum Bedingungslosen Grundeinkommen, im Rahmen der „Green Lecture“, Grüne Bildungswerkstatt OÖ, Vortrag und Diskussion, Linz, 15.2.
- Bedingungsloses Grundeinkommen, Vortrag und Begleitung beim „jour fixe“, KA Gemeinde und Arbeitswelt, Salzburg, 18.10.

Workshops

- Präsentation und Diskussion von Arbeiten und Standpunkten zum Bedingungslosen Grundeinkommen, Workshop Organisation und Moderation, Netzwerk Grundeinkommen/Uni Graz, 28.4.
- Bedingungsloses Grundeinkommen, Vertiefungs-Workshop, Querdenken#22, Linz, 5.5.

Anderes

- Beratung für das Projekt „Sinnvoll tätig sein. Grundeinkommensprojekt in Heidenreichstein“
- Beratung Industriellenvereinigung im Rahmen von Round-Table-Gespräche zu Grundeinkommen
- Beratung akademische Arbeiten zum Grundeinkommen

ksoe Lehrgang 2016-2018
„Soziale Verantwortung. Gestaltungskompetenz
für den gesellschaftlichen Wandel“

Projektkoordination: Gabriele Lindner

Projektteam: Margit Appel, Konstanze Pichler

Beginn: Oktober 2016 **Ende:** Juni 2018

Ziele

Die TeilnehmerInnen werden

- gesellschaftliche Entwicklungen analysieren
- Alternativen prüfen
- sozial-ethische Positionen erarbeiten
- Kompetenzen zur Gestaltung des gesellschaftlichen Wandels entwickeln
- zukunftsfähige Projekte der Veränderung umsetzen

Methode und Inhalt

Der Lehrgang bietet einen Raum der Entwicklung, des lebendigen Lernens und Experimentierens:

- Theorie-Input und Beratung durch ExpertInnen
- Perspektivenwechsel bei AkteurInnen in Wirtschaft, Politik und Zivilgesellschaft
- Diskurscafés gemeinsam mit KooperationspartnerInnen
- Durchführung von Projekten
- Selbstorganisierte Lerngruppen
- Kreative Elemente der Reflexion und Entwicklung

In Kooperation mit

Österreich: Armutskonferenz Österreich, attac Österreich, Evangelische Akademie Wien, feministAttac, Grüne Bildungswerkstatt, Grüne Wirtschaft, IRPA - Privater Studiengang für das Lehramt für islamische Religion an Pflichtschulen in Wien, Netzwerk Soziale Verantwortung, Politische Akademie der ÖVP, Renner-Institut - Politische Akademie der SPÖ, respACT Austria, Sozialakademie der Arbeiterkammer, SÜDWIND, Verband österreichischer gewerkschaftlicher Bildung

International: Centa za promicanje socijalnog nauka Crke Hrvatske biskupske konferencije (Zentrum zur Förderung der Katholischen Soziallehre bei der Kroatischen Bischofskonferenz), Ekumenická akademie Praha (Ökumenische Akademie Prag), Faludi Ferenc Akadémia - Budapest, Kereskedelmi Alkalmazottak Szakszervezete (Ungarische Handlungsgewerkschaft), Pragma Kroatien, Socialna akademija Ljubljana (Slowenische Sozialakademie Ljubljana)

Unterstützt von

Erste Stiftung, Stift Klosterneuburg, Stift St. Peter, Salvatorianer, Salvatorianerinnen, Franziskanerinnen

Zertifizierung

Der Lehrgang ist mit 27 ECTS zertifiziert durch die WeiterbildungAkademie Österreich (wba).

Leistungen im Berichtsjahr

Lehrgangsmodule

- Vom Bewusstsein zum transformativen Handeln - Entwicklung durch Dialog, 12.-14.1.
(Experten: Alfred Strigl, Markus Hauser)
- Kulturell-religiöse Transformationen als Herausforderung für Demokratie, 2.-4.3.
(Expertinnen: Amani Abuzahra, Paloma Fernández de la Hoz)
- Alternative Ökonomien und solidarisches Wirtschaften, 4.-6.5.
(ExpertInnen: Andrea Grisold, Sanja Ostroski, Markus Blümel)
- Politischer Wandel. Kontext und Alternativen, 6.-8.7.
(ExpertInnen: Ulrich Brand, Eva Feldmann-Wojtachnia)
- Perspektivenwechsel: AkteurInnen in der Europäischen Union. Gestaltungsraum Europa, Modul in Brüssel, 12.-16.9.
(Margit Appel, Gabriele Lindner)
- Veränderung gestalten – Vision, Kooperation und Konfliktkultur für ein solidarisches Europa, 9.-11.11.
(Expertinnen: Sieglinde Rosenberger, Aniko Kaposvari)

Diskurscafés

- Beiträge religiöser Gemeinschaften zur Demokratie.
Beispiele gelebter Partizipation, Evangelische Akademie, Wien, 2.3.
- Bedingungsloses Grundeinkommen? Ein interaktives Gedankenexperiment!
Grüne Bildungswerkstatt, Wien, 4.5.
- Was darf eigentlich noch gesagt werden? Meinungsfreiheit im Wandel von Politik und Öffentlichkeit, Renner Institut, Wien, 6.7.
- Ein solidarisches Europa entwickeln! Sozialakademie AK Österreich, Wien, 9.11.

TeilnehmerInnen

19 TeilnehmerInnen: Die 11 Frauen und 9 Männer im Alter zwischen 22 und 66 Jahren kommen aus Vorarlberg (3), Oberösterreich (2), Wien (4), Tirol (2), Salzburg (1), Steiermark (1), sowie aus Kroatien (1), Ungarn (2), Tschechische Republik (1), Slowakei (1) und Bolivien (1).

Sie engagieren sich in Bereichen wie der Sozialpolitik, der Entwicklungspolitik, der Menschenrechtsarbeit, der Gemeindeentwicklung oder Bildungs- und Jugendarbeit in kirchlichen Organisationen, in Unternehmen, politischen Einrichtungen und im Sozialbereich.

Vernetzung Frauenbildung

Projektkoordination: Gabriele Kienesberger

Beginn: seit 2006 **Ende:** September 2017

Ziele

Die Vernetzung Frauenbildung verbindet Erwachsenenbildnerinnen, die in Mitgliedseinrichtungen des Forums Katholischer Erwachsenenbildung mit der Zielgruppe Frauen arbeiten.

Die österreichweite Vernetzung dient dem Austausch über die Praxis der Frauenbildung und Auseinandersetzung mit fachspezifischen Themen als Weiterbildung für die Mitgliedseinrichtungen.

Methode und Inhalt

- Laufender Informationsaustausch online
- Ein zweitägiges Treffen alle zwei Jahre

Leistungen im Berichtsjahr

- Themenwerkstatt: „Politische Frauenbildung“ 21.-22.3., St. Virgil, Salzburg

TeilnehmerInnen

19 Teilnehmerinnen aus katholischen Bildungseinrichtungen u. d. Kath. Aktion

Im Auftrag von

Die Vernetzung Frauenbildung wurde im Auftrag des ‚Forum Katholische Erwachsenenbildung in Österreich‘ von der Katholischen Sozialakademie Österreichs koordiniert.

Zeitethik

Projektkoordination: Margit Appel, Gabriele Kienesberger (bis 1.6.)

Beginn: 2016 **Ende:** offen

Ziele

Angesichts von Digitalisierung und Ökonomisierung aller Lebensbereiche gibt es dringenden Handlungsbedarf, damit Menschen wieder mehr Kontrolle über ihre Zeit erlangen. Das Projekt Zeitethik will helfen Strukturen zu verstehen, warum immer mehr Menschen ein Gefühl der permanenten Beschleunigung erleben, und Alternativen für die gesellschaftliche, die organisatorische und auch individuelle Ebene zu diskutieren und zu entwickeln. Mit Blick auf die Umwelt- und Sozialzyklika *Laudato si'* (Stichwort ‚rapidación‘) wird auf Basis der Kath. Soziallehre eine Zeitethik entwickelt.

Methode und Inhalt

In Form der ksoe Zeit_Werkstatt wird ein Denkraum für Alternativen zum neoliberalen Zeitregime eröffnet. Mehrmals im Jahr sind ForscherInnen, PraktikerInnen und GestalterInnen des Wandels zu ausgewählten Zeit_Aspekten eingeladen. Gemeinsam werden Zeit-Handlungsalternativen für Gesellschaft, Politik und Wirtschaft im Sinne eines guten Lebens für alle entwickelt.

In Kooperation mit

Arbeiterkammer Wien; im Rahmen des Erasmus+ Projekts „Gender Equality in Digital Entrepreneurship“

Unterstützt von

Wiener Städtische Versicherung AG Vienna Insurance Group

Leistungen im Berichtsjahr

- ksoe Zeit_Werkstatt „Zeit und Qualifizierungsmaßnahmen. Anpassung an den neoliberalen Arbeitsmarkt oder Erweiterung der Handlungskompetenzen der Betroffenen?“, Moderation Gabriele Kienesberger, 22.2.
- ksoe Zeit_Werkstatt „(Arbeits-)Zeit und Digitalisierung“, Moderation Margit Appel, 10.10.

TeilnehmerInnen

Führungskräfte, JournalistInnen, OrganisationsentwicklerInnen, WissenschaftlerInnen

Anderes

- ksoe blog-Beitrag von Manuela Vollmann, Referentin der ksoe Zeit_Werkstatt, 16.3.
- ksoe blog-Beitrag von Johannes Gärtner, Referent der ksoe Zeit_Werkstatt, 19.10.

Artikel

Magdalena M. Holztrattner

- „Eine Handvoll Mehl im Topf – arme Frauen in der Bibel und ihre Selbstmächtigkeit“ in: Dein Wort-Mein Weg, Ausgabe 3/2017 (Juni-August)

Interview

Magdalena M. Holztrattner

- „Sparen auf Kosten der Ärmsten ist kein christlicher Weg“ Interview mit Wilhelm Ortmayr, in: Academia 2/2017, S.11-13

Seminare / Studientage

Margit Appel

- Zur Geschichte von Frauenbildung und wie das Neue in die Welt kommt, Themenwerkstatt Politische Frauenbildung, KFBÖ, Salzburg, 21./22.3.

Magdalena M. Holztrattner

- „Encuentro“ Weltkirchetag der ED Wien, Moderation, Wien, 20.5.

Alternativ Wirtschaften

Projekte

Solidarisch Wirtschaften

Projektkoordination: Markus Blümel

Projektteam: Margit Appel

Beginn: 2007 **Ende:** offen

Ziel

Vernetzung von Praxis solidar-ökonomischer Projekte und Theorien zu solidarischer Ökonomie

Leistungen im Berichtsjahr

- Entwicklung eines Lehrgangs „Solidarisch Wirtschaften“ in 4 Modulen
- Veranstaltungen
- Publikationen

Lehrgang Solidarisch Wirtschaften

Lehrgangsziele

- Der Lehrgang richtet sich an Personen und Gruppen, die alternativ wirtschaften möchten.
- Er bietet Anregungen und Werkzeuge für den Aufbau und die Veränderung von solidar-ökonomischen Betrieben und Initiativen.

Zielgruppen

Personen und Gruppen, die

- Initiativen, Projekte und Betriebe aufbauen möchten
 - solidar-ökonomisch im Tun sind, Neuorientierung suchen und Veränderungen gestalten wollen
- sowie MultiplikatorInnen

Erste Durchführung ist für April bis November 2018 geplant.

Methode und Inhalt

- Inhaltliche Inputs aus Theorie und Praxis
- Beteiligungsorientiertes Arbeiten
- Durchgehende Begleitung
- Selbstorganisiertes Lab
- Feedback-Möglichkeit zu Projekt-Konzept

In Kooperation mit

- Friesach im Wandel/Transition Town Friesach
- ÖBV-Via Campesina Austria (Österr. Berg- und Kleinbäuer_innen Vereinigung)
- Rückenwind - Förderungs- und Revisionsverband gemeinwohl-orientierter Genossenschaften
- KAB - Katholische Arbeitnehmer/innen Bewegung Erzdiözese Wien
- Katholische Arbeitnehmer-Bewegung (KAB) Deutschlands
- Südwind Tirol
- Contraste – Zeitung für Selbstorganisation (Medienpartner)

Tiefenbohrungen

Projektkoordination: Margit Appel

In Kooperation mit

CRIC, Katholische-Theologische Fakultät Universität Wien, Kompetenzzentrum für Nachhaltigkeit der Wirtschaftsuniversität Wien

Leistungen im Berichtsjahr

Mitgestaltung der Reihe „Tiefenbohrungen. Wirtschaft anders denken“ (Margit Appel)
25.1. (Wirtschaftsethik im Disput), 30.11. (Die Care-Revolution in der Ökonomie)

Artikel / Vorträge / Workshops

Artikel

Margit Appel

- Demokratie im (globalen) Betrieb stärken, ksoe-Blog, 28.1.
- Denken wir die Wirtschaft neu, Magazin der Kreuzschwestern, 1/2017

Markus Blümel

- „Solidarische Ökonomie(n). Eine Einführung und einige Reflexionen“, In: Theologisch-Praktische Quartalschrift, 01/2018
- „Die Bildungsarbeit der ksoe - Kath. Sozialakademie Österreichs für Solidarische Ökonomie“. In: Die ökonomische Dimension des Friedens: Soziale Solidarische Ökonomie, Verein zur Förderung der solidarischen Ökonomie e.V. (Hrsg.), Kassel, 2018
- „Mit christlicher Ethik zur solidarischen Ökonomie“, Contraste – Monatszeitung für Selbstorganisation, Oktober 2017

Vorträge

Markus Blümel

- Solidarische Ökonomie, Lehrveranstaltung, Institut für Institutionelle und Heterodoxe Ökonomie, Department Volkswirtschaft, Wirtschaftsuniversität Wien, 24.1.
- Die Bildungsarbeit der ksoe - Kath. Sozialakademie Österreichs für Solidarische Ökonomie, Internationales Colloquium „Solidarische Ökonomie“, Imshausen (D), 11.-13.2.
- Solidarische Ökonomie, Vortrag und Begleitung, Lehrgang „Soziale Verantwortung“, Wien, 5.5.

Workshops

Margit Appel

- Das Ende der Hierarchie in der Arbeitswelt? Zum Verhältnis von Enthierarchisierung und kollektiven freien Zeiten, Enquete „Zeitsouverän oder flexibel?“, Allianz für den freien Sonntag Österreich, Sozialministerium, 7.11.

Markus Blümel

- Demokratisch Wirtschaften - Das Potential transformativer Projekte und ihre Organisationsformen (im Rahmen des Kongresses „Gutes Leben für alle“ 9.-11.2.) 10. und 11.2., Wirtschaftsuniversität Wien, Vorbereitungsteam (gemeinsam mit Martin Mayr/attac, Viktor Pustogow/Gemeinwohlökonomie, Margit Fischer/RASENNA - Boden mit Zukunft)
- Solidarische Ökonomie, SchülerInnenworkshop, HLW Krems, Krems, 9.5.

Führung und Partizipation

Führungskräfteentwicklung

Gestaltungsmacht verantwortungsbewusst einsetzen - die wichtigste Fähigkeit einer Führungskraft

Wir unterstützen Führungskräfte und Organisationen mit bedarfsgerecht zugeschnittenen Maßnahmen. Unser Schwerpunkt liegt bei der Konzeption und Durchführung von Führungslehrgängen.

Projekte und Aufträge 2017

- Entwicklungsprogramm für Führungskräfte (Bildungs- und Sozialbereich)
- Führungslehrgang für Schichtführer und Anlagenleiter (Industrie)
- Entwicklungsprogramm für Führungskräfte (Energie und Infrastruktur)
- Führungstraining „MitarbeiterInnenführung“ (Handels- und Dienstleistungsunternehmen)
- Führungstraining „In der Organisation führen – Veränderungsmanagement“ (Handels- und Dienstleistungsunternehmen)
- Führungskräftelehrgang (Kirchliche Einrichtung)
- Lehrgang für politische GestalterInnen (Politische Einrichtung)

Organisationsberatung

Kommunikation über das Warum, Wohin und Wie - der wichtigste Erfolgsfaktor bei Veränderungsprozessen

Wir unterstützen und begleiten Organisationen, diese Aufgabenstellungen zu meistern: in der Strategieentwicklung, bei Umstrukturierungen, bei Visionsentwicklung und Leitbildarbeit.

Projekte und Aufträge 2017

- Führungskräftecoaching (Sozialbereich, Industrie, Orden)
- Begleitung eines Leitungsteams im Entscheidungsprozess (Ordensgemeinschaft)
- Begleitung eines Leitungsteams im Entwicklungsprozess (Stadtgemeinde)
- Begleitung eines Delegiertentreffens (Ordensgemeinschaft)
- Begleitung der Arbeitsgruppe „Palliativkultur“ (Gesundheitsbereich)
- Organisationsentwicklung (NPO/politische Interessensvertretung)

Teamentwicklung und Moderation

Wir begleiten Teams, die sich neu bilden oder sich nach einer Umstrukturierung neu ausrichten, die Ihre Aufgaben gemeinsam verteilen und in Konfliktsituationen gemeinsam Lösungen entwickeln wollen.

Projekte und Aufträge 2017

- Teamklausuren (Sozialbereich, Schule, Industrie)
- Klausur der Gemeinschaftsverantwortlichen (Ordensgemeinschaft)
- Tagungsmoderation (NPO/politische Interessensvertretung)
- Teamcoaching (Kommunikationsabteilung im Sozialbereich)
- Klausuren des Palliativteams eines Krankenhauses (Gesundheitsbereich)

Seminare

Die Inhalte und Abläufe unserer Trainings orientieren sich an den Lernbedürfnissen unserer SeminarteilnehmerInnen. In den Seminaren setzen wir auf Erfahrungsaustausch, das Erproben neuer Verhaltensweisen und Umsetzungsorientierung. Dabei legen wir besonderen Wert auf die Persönlichkeitsentwicklung und Entfaltung von Menschen zur Erschließung ihrer Potenziale.

Projekte und Aufträge 2017

- Seminar „Konfliktmanagement“ für Führungskräfte und MitarbeiterInnen (Industrie)
- Weiterbildung für MitarbeiterInnen im Krankenhaus „Von Mensch zu Mensch“ (Gesundheitsbereich)
- Seminar „Die Kunst kooperativ zu argumentieren“ (Industrie)
- Seminar „Wer fragt, führt“ (Energie und Infrastruktur)
- Seminar „Co-kreative Meetings“ (offenes Seminar)

Supervision und Coaching

Supervision und Coaching richten sich an Einzelpersonen und Gruppen oder Teams, die ihr berufliches Handeln reflektieren und sich mit konkreten Fragestellungen aus dem Berufsalltag befassen wollen.

Projekte und Aufträge 2017

- Einzelcoaching von Führungskräften (Sozialbereich, Industrie, öffentliche Einrichtung, Ordensgemeinschaft)
- Teamsupervision (Sozialbereich)

Projekte

Gender Equality in Digital Entrepreneurship

Projektkoordination: Margit Appel

Projektteam: Gerlinde Schein

Beginn: September 2016 **Ende:** August 2019

Ziele

Ausarbeitung eines Mastercurriculums „Gender Equality in Digital Entrepreneurship“ sowie Testung und Evaluierung ausgewählter Module

Methode und Inhalt

Mit der Ausarbeitung, Testung und in der Folge Implementierung eines Weiterbildungs-Masterlehrgangs „Gender Equality in Digital Entrepreneurship“ soll dem herrschenden Gender-Bias im Bereich Unternehmertum und im Bereich des Informationssystems/der Digitalisierung von Wirtschaft begegnet werden. Die ksoe wird inhaltliche Beiträge im Sinner ihrer langjährigen Kompetenzen im Bereich Grundlagenarbeit zu Wirtschaftsethik/Alternatives Wirtschaften und im Bereich Erwachsenenbildung und Führungskräfteprogrammen einbringen. Aufgabe ist es auch, die Testung von Lehrgangsmodulen mit Gruppen im außeruniversitären Bereich zu organisieren und evaluieren.

In Kooperation mit

Universität Liechtenstein (Lead), Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin, Wirtschaftsuniversität Wien

Im Auftrag von

Europäische Union, Programm Erasmus+

Leistungen im Berichtsjahr

- Ausarbeitung von zwei Modulen auf Level 1 und 2
- (Mit-)Erarbeitung der Genderkompetenz-Kriterien
- (Mit-)Erarbeitung der Evaluierungsinstrumente
- Organisation der Modultestung
- Dissemination-Aktivitäten
- Telefonkonferenzen und Meetings

Workshops

- ksoe-Zeit_Werkstatt „Arbeits-Zeit und Digitalisierung“, Wien, 10.10.
- Projekt-Meeting, Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin, Berlin, 20./21.11.

frauenakademie

Lehrgang Macht mit Verantwortung

Ein Lehrgang für Frauen in Führungsfunktionen

Projektkoordination: Margit Appel

Projektteam: Magdalena Holztrattner, Gabriele Lindner, Gerlinde Schein, Konstanze Pichler

Beginn: April 2017 **Ende:** Oktober 2017

Zielgruppen

Der Lehrgang richtet sich an Frauen, die Werthaltungen in ihrer Führungsarbeit bewusst leben wollen und denen Wirksamkeit und die Zukunft ihres Verantwortungsbereichs am Herzen liegen.

- Unternehmerinnen
- Leiterinnen von NPOs/NGOs
- Geschäftsführerinnen
- Abteilungs- und Bereichsleiterinnen
- Mitglieder von Leitungsteams

Methoden

- Theorie-Inputs
- Übungen
- strukturierte Reflexion
- kollegiale Fallberatung

Zertifizierung

Der Lehrgang ist durch die WeiterbildungsAkademie Österreich (wba) zertifiziert.

Leistungen im Berichtsjahr

Lehrgangsmodule:

- Sozial verantwortlich führen, 20.-21.4.
(Expertinnen: Magdalena Holztrattner, Gabriele Lindner)
- Postheroisch führen, 22.-23.6.
(Expertinnen: Margit Appel, Gerlinde Schein)
- Selbstbewusst führen, 12.-13.10.
(Expertinnen: Magdalena Holztrattner, Gerlinde Schein)

Absolventinnen

13 Frauen aus 5 Bundesländern (Oberösterreich, Salzburg, Wien, Vorarlberg, Steiermark) und der Tschechischen Republik.

Artikel

Gerlinde Schein

skoe blog-Beitrag „Führen Sie schon postheroisch?“, 27.7.

Projekte mit kirchlichen Organisationen und Ordensgemeinschaften

Viele kirchliche Einrichtungen und Ordensgemeinschaften befinden sich in einem Prozess der Umstrukturierung. Daraus entsteht der Bedarf nach Klärung des Auftrages, Planung des personellen Einsatzes und Entscheidung über Weiterführung oder Übergabe von Einrichtungen. Diesen und anderen Aufgaben dienen Angebote der Moderation von Klausuren, Begleitung von Entscheidungsprozessen und Gestaltung von Weiterbildungsveranstaltungen.

Magdalena Holztrattner

- Föderation der Barmherzigen Schwestern, Impulse und Moderation der Wertetagung mit Führungskräften aus Österreich und Deutschland, Laab i.W., 13.-15.11.
- Generalkapitel der Benediktiner Österreichs
 - Moderation Studientag, Seitenstetten, 18.5.
 - Impulse und Moderation, Frauenchiemsee/D, 22.-26.10.
- Erzbistum Hamburg, Impulse und Moderation des Pastortages der Region Mecklenburg-Vorpommern, Rostock/D, 8.11.
- Benediktinerinnen der Anbetung, Führungskoaching und Teamklausuren, Wien, Jänner-Dezember
- Diözese Graz Seckau, Führungskräftelehrgang „Führen als Beruf und Berufung“, Schloss Seggau, 22.-23.3.
- Ordensgemeinschaften Österreich, Impuls und Moderation der Wirtschaftstagung der Orden, Salzburg, 30.-31.6.
- KBW der ED Salzburg, Prozessmoderation, Salzburg, 6.12.
- Kfb der ED Salzburg, Moderation der Klausurtagung der Regionalleiterinnen, Wörgl, 24.6.

Gabriele Lindner

- Akademie Sankt Vinzenz Stiftung, Von Mensch zu Mensch. Weiterbildung für MitarbeiterInnen. Oktober – November
- Caritas Socialis Schwesterngemeinschaft, Begleitung des Prozesses „Gute Zukunft der Weihnachtsschau der CS-Schwesterngemeinschaft“, Wien, Mai bis September
- Diakonie Eine Welt - Führungslehrgang
 - Führen in der Organisation und Veränderungsmanagement, St. Pölten 23.-24.3.
 - Teamentwicklung und Konfliktmanagement, Wien, 5.-6.10.
- Diakonie Eine Welt Kommunikationsabteilung, Teamcoaching Wien, 18.1.
- Diözese Graz Seckau, Führungskräftelehrgang „Führung mit Partizipation“, Schloss Seggau, 21.-22.6.
- Franziskanerinnen von Vöcklabruck
 - Moderation von Klausuren des Provinzrates in Vorbereitung des a.o. Provinzkapitels und der General- und Provinzkapitel 2018, Vöcklabruck, Februar – September
 - Moderation des a.o. Provinzkapitels, Vöcklabruck, 6.-8.4.
- Marianisten der Region Österreich-Deutschland
 - Begleitung des Wahrnehmungs- und Verständigungsprozesses, Greisinghof, April – Dezember
- Pro-Oriente, Workshop, Wien, 19.1. und 14.2.
- Salvatorianerinnen, Leitung des Treffens der Gemeinschaftsverantwortlichen zum Thema „Achtsam kommunizieren“, Wien, 27.-28.1.
- Moderation des Gemeinschaftstages der Österreichischen Provinz der Salvatorianerinnen, Wien, 30.9.

Gerlinde Schein

- Pfarre Sandleiten, Wien: PGR-Klausur, 6.-7.10.

Hans Übleis

- Diözese Graz Seckau, Führungskräftelehrgang „Entscheidungsfindung in Konfliktsituationen“, Schloss Seggau, 21.-22.6.

Artikel / Vorträge / Interviews

Artikel

Markus Hauser

- „Partizipative Entscheidungen in Organisationen“ in: ksoe Dossier 02/2017

Magdalena Holztrattner

- „Achtsamkeit ist eine Reaktion auf die Beschleunigung“, Interview, Die Presse (Management und Karriere), 24.6.

Gerlinde Schein

- „Das Ende der Hierarchie in der Arbeitswelt?“, ksoe blog, 28.1.

Beratung / Begleitung / Kooperation

Markus Blümel

- ARENUM
- Christlich geht anders. Solidarische Antworten auf die soziale Frage
- Netzwerk „Sozial-ökologische Transformation“
- NeSoVe (Netzwerk Soziale Verantwortung)
- Pfarrgemeinde Fair-Wandeln
- pilgrim
- ZeitZeichen/KAB

Magdalena M. Holztrattner

- Advisory-Board für den Erwin-Kräutler-Preis der Universität Salzburg
- Kuratorium der Österreichische Forschungsstiftung für Internationale Entwicklung (ÖFSE)
- Jury für den Preis der Ordensgemeinschaften
- X. Forum für Katholische Erwachsenenbildung
- Vertreterin für das X. Forum im Vorstand des Forum Katholische Erwachsenenbildung

ksoe-Frühstück

In Kooperation mit den Jesuiten Österreichs

13.3.

Neue Produktions- und Lebensweisen.

Ernährungssouveränität und solidarisches Landwirtschaften - Alternative zum „Corporate Food Regime“?

mit P. Bernhard Bürgler SJ, Provinzial der Jesuiten Österreichs (Begrüßung), Christina Plank, Schasching-Fellow der ksoe 2016/17 (Vortrag und Publikumsdiskussion), Magdalena Holztrattner, ksoe (Moderation)

20.6.

Christlich geht anders

Solidarische Antworten auf die soziale Frage

mit P. Hans Tschiggerl SJ, Jesuitenmission – Menschen für andere (Begrüßung), Magdalena M. Holztrattner, ksoe, und Stephan Schulmeister, Wirtschaftsforscher (Statements und Diskussion mit dem Publikum), Gabriele Kienesberger, ksoe, Koordinatorin der Initiative „Christlich geht anders“ (Moderation)

19.9.

Garantieren wir einander das, was alle brauchen

Grundeinkommen und soziale Demokratie

mit P. Alois Riedlsperger SJ, Jesuiten Österreichs (Begrüßung), Margit Appel, ksoe (Statement und Diskussion), Markus Blümel, ksoe (Moderation)

Veranstaltungsort: Alte Burse, Sonnenfelsgasse 19, 1010 Wien

Kooperationsveranstaltungen

- Kongress „Gutes Leben für alle“, Wirtschaftsuniversität Wien, Wien, 9.-11.2.
- Romaria - Wallfahrt in Solidarität mit Flüchtlingen, 6.5.
- hingehen. Ausbildungskurs für Seelsorge und christliches Engagement mit Menschen in der Arbeitswelt, Oktober 2017 - Juni 2019
- Podiumsdiskussion „Wieviel Waffen braucht der Friede?“ Wissensturm Linz, 2.11.

ksoe blog

Projektkoordination: Markus Blümel

Projektteam: Konstanze Pichler, Karoline Bloderer

Beginn: 2017 **Ende:** offen

Leistungen im Berichtsjahr

- 42 blog-Beiträge in den Kategorien:
 - Alternatives Wirtschaften
 - Führung und Partizipation
 - Soziale Gerechtigkeit



<https://blog.ksoe.at>

Dossiers

Dossier 01/2017

Sozial-ökologische Transformation

Redaktion: Christina Plank

Präsentation: 27.6., Universität Wien, Neues Institutgebäude (NIG) Wien

ReferentInnen:

- Magdalena Heuwieser, Aktivistin bei „System Change, not Climate Change!“
- Anneliese Herzig, Dreikönigsaktion - Hilfswerk der Kath. Jungschar
- Ulrich Brand, Professor für Internationale Politikwissenschaft, Universität Wien

Dossier 02/2017

Demokratie stärken

Redaktion: Margit Appel, Markus Blümel, Markus Hauser

Präsentation: 16.1.2018, Alte Burse, Wien

Referenten:

- Daniel Hausknost, WU Wien
- Christoph Mandl

Herausgeberin: Magdalena Holztrattner; Redaktion: Margit Appel, Markus Blümel; Beirat: Gabriele Kienesberger, Lieselotte Wohlgenannt; Öffentlichkeitsarbeit/Marketing: Markus Blümel, Maria Langmaier; Grafische Produktion: Konstanze Pichler, Ulrike Faltin;

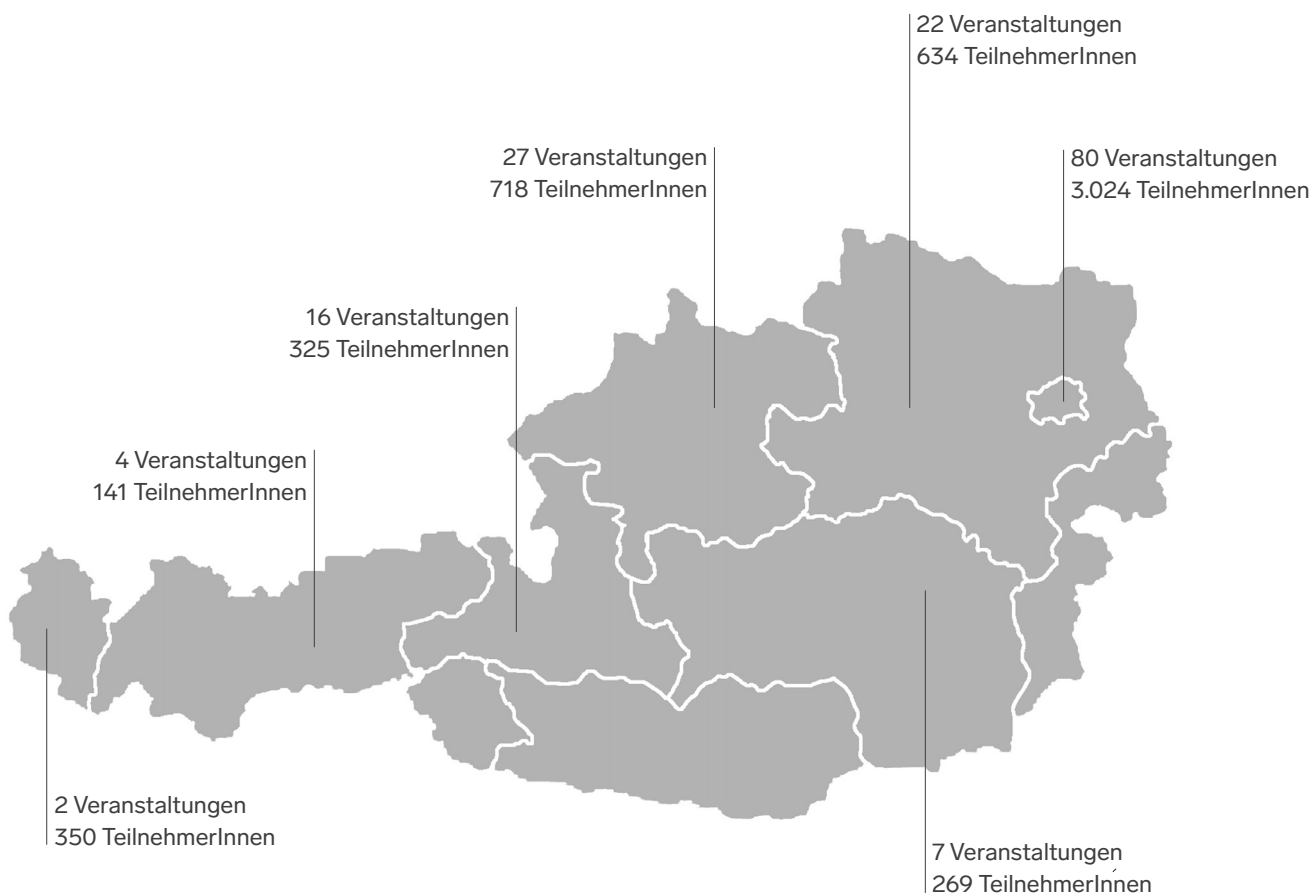
Bestellungen: versandkostenfrei im Themenshop besserewelt.at

Statistik

2017 hat die ksoe in den Diözesen/Bundesländern Österreichs bei 146 Veranstaltungen 5.461 Personen erreicht.

Darüber hinaus nahmen bei 11 weiteren Veranstaltungen in 5 europäischen Ländern 679 Personen teil (Belgien 19, Deutschland 168, Italien 30, Spanien 350, Kroatien 112).

Insgesamt nahmen **6.140 Personen** an **158 Veranstaltungen** teil.

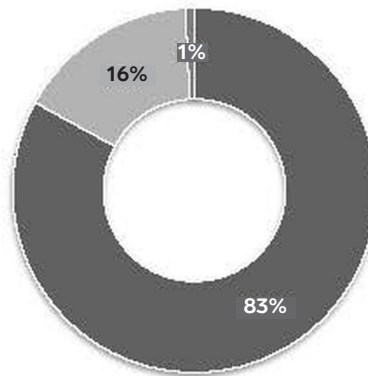


Jahresabschluss 2017

Der Jahresabschluss 2017 (Bilanzjahr 1.9.2016 - 31.8.2017) ergab einen Umsatz von **840.000,00 Euro**:

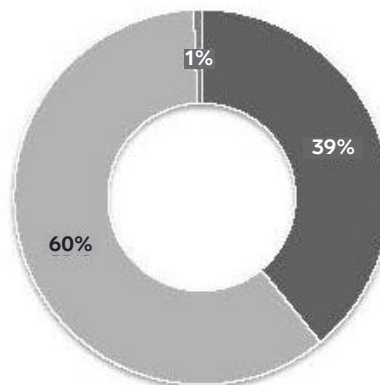
Aufwände

■ Personalkosten ■ Sachkosten ■ sonstiger Aufwand



Erträge

■ Beiträge Bischofskonferenz
■ Erlöse aus Eigenerträgen, Subventionen und Fundraising
■ sonstige Erträge



Das ksoe-Team

Mag.^a Margit Appel

Wirtschafts-, Sozial- und Frauenpolitik, Grundeinkommen, Armutskonferenz, Polit. Erwachsenenbildung, Lehrgänge „Macht mit Verantwortung“ und „Soziale Verantwortung“, ksoe-Leitungsteam bis 1.9., (Teilzeit)

Themenfeld Soziale Gerechtigkeit
Themenfeld Alternativ Wirtschaften

Karoline Bloderer

Photographie, Bibliothek (freie Mitarbeit)

ksoe allgemein

Markus Blümel

Politische Erwachsenenbildung, Solidarische Ökonomie, Koordination Allianz für den freien Sonntag, Redaktion blog und Dossier, ksoe-Öffentlichkeitsarbeit (Teilzeit)

Themenfeld Soziale Gerechtigkeit
Themenfeld Alternativ Wirtschaften
Öffentlichkeitsarbeit

Ulrike Faltin

Sekretariat (Leitung, Öffentlichkeitsarbeit, Fundraising), IT-Bereich, Adressverwaltung (Teilzeit)

ksoe allgemein

Mag. Markus Hauser, M.A.

Führungskräfteentwicklung, Persönlichkeitsentwicklung, Selbstmanagement, Coaching (Teilzeit)

Themenfeld Führung & Partizipation

Dr.ⁱⁿ Magdalena M. Holztrattner, M.A.

Leitung, Vertretung der ksoe nach außen, Soziallehre, Gerechtigkeit und Glaube, Armut und Kirche, Führung und Ethik, Glaube und Politik, Wirtschaft und Ethik

Themenfeld Soziale Gerechtigkeit
Themenfeld Führung & Partizipation

Mag.^a Gabriele Kienesberger

Allianz für den freien Sonntag Österreich, Vernetzung Frauenbildung, Projektleitung Zeitethik/Zeitpolitik, Soziallehre (Teilzeit), bis 1.10.

Themenfeld Soziale Gerechtigkeit

Günter Klingenbrunner

Zeitschriften, Aussendungen (freie Mitarbeit)

ksoe allgemein

Judit Kovacs

Buchhaltung

ksoe allgemein

Maria Langmaier, MSc

Fundraising, Koordination der Allianz für den freien Sonntag Österreich ksoe-Leitungsteam ab 1.9. (Teilzeit)

Fundraising
Themenfeld Soziale Gerechtigkeit

Mag.^a Gabriele Lindner

Leitung des Lehrgangs „Soziale Verantwortung“, Führungskräfte- und Teamentwicklung, Begleitung in Entscheidungs- und Veränderungsprozessen, Trainings für soziale Kompetenz, Supervision/Coaching

Themenfeld Soziale Gerechtigkeit
Themenfeld Führung & Partizipation

Vladica Markovic

Reinigung (Teilzeit)

ksoe allgemein

Dipl. Päd.ⁱⁿ Lilo Paral

Buchhaltung, Sekretariat Themenfeld Soziale Gerechtigkeit,
Betriebsrats-Vorsitzende, bis 28.2. (Teilzeit)

ksoe allgemein

Dr.ⁱⁿ Christina Plank

P. Johannes Schasching-Fellow (bis 30.6.)

Themenfeld Soziale Gerechtigkeit

Konstanze Pichler

Organisation der Lehrgänge, Gestaltung Dossier, Erstellung
von Skripten und Protokollen, Betriebsrätin (Teilzeit)

ksoe allgemein

Mag.^a Gerlinde Schein

Führungskräfte- und Teamentwicklung, Organisationsberatung,
Coaching (Teilzeit)

Themenfeld Führung & Partizipation

Hannelore Schultes

Gehaltsverrechnung, Rechnungswesen, Facility Management (Teilzeit)

ksoe allgemein

Dr.ⁱⁿ Lieselotte Wohlgenannt

Grundeinkommen, Sozialpolitik, soziale Gerechtigkeit,
internationale Gerechtigkeit, Soziallehre (freie Mitarbeit)

Themenfeld Soziale Gerechtigkeit

Neues aus dem ksoe-Team

- **Mag.^a Gabriele Kienesberger** wechselte mit Herbst 2017 in die Katholische ArbeitnehmerInnenbewegung (KAB) der Erzdiözese Wien. Zu den zentralen Arbeitsgebieten der Theologin und Erwachsenenbildnerin, die seit 2005 an der ksoe tätig war, zählten frauenspezifische, ökumenische und interreligiöse Projektarbeit sowie Vorträge zum Ökumenischen Sozialwort bzw. Sozialwort 10+, den Themenfeldern Zeitethik /Zeitpolitik und Care-Ökonomie. Die Koordination der Allianz für den freien Sonntag Österreich war von 2005 bis 2017 ihr zentrales Arbeitsgebiet. Zuletzt war Kienesberger tätig in der Vernetzung Frauenbildung des Forums Katholischer Erwachsenenbildung, in der Koordination der überkonfessionellen Initiative „Christlich geht anders“ sowie in der Beratungsgruppe der Österreichischen Gesellschaft für politische Bildung. Intern engagierte sie sich in der ksoe im Rahmen des Betriebsrates. Ehrenamtlich wirkte sie national wie international im Ökumenischen Forum Christlicher Frauen. Für ihr reges Bemühen in- und außerhalb der ksoe danken wir ihr herzlich. Für ihre Tätigkeit in der KAB der ED Wien wünschen wir Gabriele Kienesberger alles Gute – und freuen uns auf fruchtbare Zusammenarbeit in Zukunft!
- **Lilo Paral** ging Ende Februar in Pension. Zu ihren Hauptaufgaben in der ksoe ab 1999 zählten das Sekretariat der ksoe, die Buchhaltung, die Statistik und die Betreuung der Website(s). Die erfahrene Erwachsenenbildnerin und ausgebildete Diplom-Pädagogin unterstützte die ksoe organisatorisch bei wichtigen Projekten wie etwa dem Sozialwort des Ökumenischen Rates der Kirchen in Österreich. Darüber hinaus war sie langjährig als Betriebsratsvorsitzende für die ksoe engagiert. Für ihre verdienstvolle Mitarbeit in knapp zwei Jahrzehnten danken wir Lilo Paral besonders und wünschen ihr alles Gute für den neuen Lebensabschnitt!
- **Dr.ⁱⁿ Christina Plank** war im Arbeitsjahr 2016/17 als zweite P. Johannes Schasching SJ-Fellow an der ksoe tätig. Sie forschte im Rahmen dieser sozioethischen Forschungsstelle der ksoe schwerpunktmäßig zum Thema sozial-ökologische Transformation und zu neuen Produktionsweisen. Ihr spezieller Blick galt dabei den Themen Ernährungssouveränität und solidarische Landwirtschaft. Im Anschluss an das Jahr in der ksoe ging Christina Plank wieder zurück in den universitären Bereich und forscht nunmehr am Institut für soziale Ökologie an der Alpe-Adria Universität Klagenfurt. Wir wünschen Christina Plank dafür alles Gute!

Reflexion und Weiterbildung

Magdalena M. Holztrattner

- „Spiritualität und Coaching“, Friedberg/D, 11.-13.1.
- Ignatianische Einzelexerzitien, Wien, 1.-10.6.
- Kapitelbegleitung, Vernetzung Ordensentwicklung, Wien, 25.-27.6.
- Grundlagen der Soziokratischen Methode, Wien, 8.-9.12.

Maria Langmaier

- Masterlehrgang Social Management, Donau-Uni Krems

Gabriele Lindner

- Austausch- und Vernetzungstreffen Ordensentwicklung, Kardinal König Haus, 25.-27.6.
- Weiterbildung zur Begleitung von Ordenskapiteln, Kardinal König Haus, 30.8.-1.9.
- Art of Hosting Training: Wie bringen wir gute Veränderungen in Gang?
Haus der Begegnung Innsbruck, 23.-25.10.
- Grundlagen der Soziokratischen Methode, Wien, 8.-9.12.

Gerlinde Schein

- Grundlagen der Soziokratischen Methode, Wien, 8.-9.12.

Kuratorium der ksoe

Referatsbischof	Bischof Dr. Werner Freistetter
VertreterInnen aus den Diözesen	Dr. Michael Willam, Feldkirch (<i>Kuratoriumsvorsitz, Programmausschuss</i>) Mag. Johann P. Artner, Eisenstadt Dipl. Theol. ⁱⁿ Alexandra Bauer, Innsbruck (bis 1.8.) Gerhard Danner, St. Pölten (<i>Stellv. Vorsitzender, Programmausschuss</i>) Mag. Erich Hohl, Graz-Seckau (bis 1.9.) Mag. ^a Anna Hollwöger, Graz-Seckau (ab 1.9.) MMag. Günther Jäger, Salzburg Leo Kudlicka, Gurk-Klagenfurt (<i>Finanzreferent</i>) DDr. Severin Renoldner, Linz (<i>Finanzreferent</i>) Dr. Rainald Tippow, Wien
Katholische Aktion	Maria Etl bis 1.6.
Generalsekretariat der österreichischen Bischofskonferenz	Mag. Stefan Eder
Sozialpartner	Dr. Christian Friesl, Industriellenvereinigung, (<i>Programmausschuss</i>) Dr. ⁱⁿ Karin Petter-Trausnitz, ÖGB/FCG
Sozialwissenschaften	Dr. Heinrich Schneider DDDr. Clemens Sedmak Dr. Alois Riedlsperger SJ (Kontakt zum Jesuitenorden)
Externer Experte	Dr. Heribert Lehenhofer

<https://blog.ksoe.at>
www.ksoe.at

Unterstützen Sie bitte die Arbeit der ksoe mit einer Spende - gerne auch in Form eines Dauerauftrages - auf das Konto bei der Raiffeisen-Landesbank NÖ-Wien
BIC: RLNWATWW **IBAN:** AT04 3200 0000 0007 6059

**Vielen Dank allen, die die ksoe 2017
ideell und finanziell unterstützt haben!**

Wir danken für die freundliche Unterstützung:

Jesuiten in Österreich

<http://jesuiten.at>



Kontakt: Katholische Sozialakademie Österreichs (ksoe)
Catholic Social Academy of Austria
A-1010 Wien, Schottenring 35/DG
T: +43-1-310 51 59